Stadt Rödermark
Beschlussvorlage
vom 09.01.2026
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/001/26
Geschäftszeichen:
Aktenzeichen: II/2/1He

Haushaltsplan 2026

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Magistrat der Stadt Rödermark (Vorberatung)	26.05.2026	N
Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (Vorberatung)	02.06.2026	Ö
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (Vorberatung)	03.06.2026	Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Entscheidung)	16.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen zum Haushaltsplan 2026 wird zugestimmt. Die Änderungen fließen in die Haushaltssatzung 2026 ein.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

2. Die Veränderungen aus den Haushaltsanträgen fließen in die Haushaltssatzung 2026 ein.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

3. Der Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan wird zugestimmt (Änderungen aus Änderungslisten, Haushaltsanträgen und dem Haushaltssicherungskonzept sind enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

4. Der Wirtschaftsplan 2026 der Berufsakademie Rhein-Main GmbH wird zur Kenntnis genommen und dem Haushaltsplan 2026 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

5. Der Beteiligungsbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen und dem Haushaltsplan 2026 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Enthaltung:

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten:

1. Änderungen zum Haushaltsplan 2026

2. Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2026 – sofern vorhanden –

3. Haushaltssatzung 2026

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

1 - 24_WW-Plan 2026 (öffentlich)

2 - Wirtschaftsplan 2026_BA Rhein-Main (öffentlich)

3 - Jahrenabschluss BA 2024 (öffentlich)

4 - Beteiligungsbericht_2024 (öffentlich)

5 - Änderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt (öffentlich)

6 - Änderungsliste Investitionen (öffentlich)

7 - Haushaltssatzung (öffentlich)

8 - Interne Leistungsverrechnung (öffentlich)

9 - Stellenplan 2026 (öffentlich)

10 - Haushaltsvermerke (öffentlich)

STADT
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

W A L D W I R T S C H A F T S P L A N

FORSTWIRTSCHAFTSJAHR

2 0 2 6

A) Ergebnishaushalt

	2026
Erträge	-256.167 EUR
Aufwendungen	283.105 EUR
Fehlbedarf im Ergebnishaushalt	**-26.938 EUR**

B) Finanzhaushalt

Einzahlungen	5.000 EUR
Auszahlungen	-26.240 EUR
Zahlungsmittelbedarf im Finanzhaushalt	**-21.240 EUR**

Ergebnishaushalt – Erträge

Nebennutzungen	-8.000 EUR
Erträge aus Holzverkäufen	-130.387 EUR
Zuweisungen Bund	- 93.850 EUR
Zuweisungen Land	- 15.500 EUR
Jagdpacht	-7.580 EUR
Auflösung Sonderposten	-850 EUR
Summe Erträge Ergebnishaushalt	**-256.167 EUR**

Ergebnishaushalt – Aufwendungen

1. Betriebsaufwand

Verbrauchsmaterial	7.470 EUR
Unternehmereinsatz	157.332 EUR
Summe Betriebsaufwand	*164.802 EUR*

	2026
2. Sonstiger Aufwand	
Versicherungen	11.611 EUR
Kostenerstattung an Eigenbetrieb (entfällt wg. Auflösung)	0 EUR
Aufwand für Zertifizierung	1.262 EUR
Beförsterungsbeiträge	82.848 EUR
Kostenanteil Betrieb Holzkontor	5.750 EUR
Verwaltungsaufwand	13.477 EUR
Abschreibungen	3.355 EUR
Summe Sonstiger Aufwand	*118.303 EUR*
Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt	**283.105 EUR**

Finanzhaushalt – Einzahlungen

Investitionszuweisung Wegebaumaßnahme	5.000 EUR
Summe Einzahlungen Finanzhaushalt	**5.000 EUR**

Finanzhaushalt – Auszahlungen

Unternehmerkosten Wegebaumaßnahme	24.990 EUR
Infrastrukturvermögen	1.250 EUR
Summe Auszahlungen Finanzhaushalt	**-26.240 EUR**

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Wirtschaftsplan 2026

Liquiditätsplan

	2026	2027	2028	2029	2030
	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt	Plan Gesamt
Zahlungseingang	**3.402.120 €**	**3.573.800 €**	**3.642.730 €**	**3.933.150 €**	**4.420.400 €**
Studiengebühren	2.852.120 €	3.018.800 €	3.082.730 €	3.353.150 €	3.820.400 €
Sonstige betriebliche Erträge	550.000 €	555.000 €	560.000 €	580.000 €	600.000 €
Zahlungsausgang					
Dozentenkosten	570.000 €	580.000 €	600.000 €	650.000 €	750.000 €
Deckungsbeitrag 1	**2.832.120 €**	**2.993.800 €**	**3.042.730 €**	**3.283.150 €**	**3.670.400 €**
Personalkosten	1.506.000 €	1.605.000 €	1.663.000 €	1.735.000 €	1.920.500 €
Deckungsbeitrag 2	**1.326.120 €**	**1.388.800 €**	**1.379.730 €**	**1.548.151 €**	**1.749.900 €**
Gebäudekosten	430.000 €	400.000 €	400.000 €	430.000 €	460.000 €
Abschreibungen Betriebsausstattung	79.034 €	102.588 €	116.434 €	134.382 €	149.767 €
Marketing / Repräsentation	300.000 €	325.000 €	300.000 €	310.000 €	335.000 €
Akkreditierung / Konzeption	15.000 €	30.000 €	- €	- €	- €
Fahrtkosten / Spesen	22.000 €	24.000 €	26.000 €	28.000 €	30.000 €
Sonstige Kosten	344.000 €	370.000 €	387.000 €	426.000 €	460.000 €
Deckungsbeitrag 3	**136.086 €**	**137.212 €**	**150.296 €**	**219.768 €**	**315.133 €**
abzgl. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	24.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
zzgl.Zinserträge	40.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
zzgl. Abschreibungen	144.034 €	167.588 €	181.434 €	199.382 €	214.767 €
abzgl. Avalprovision	11.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Cashflow der Betriebs- und Finanzierungstätigkeit	**285.120 €**	**297.800 €**	**319.730 €**	**407.151 €**	**517.900 €**
Übertrag Vorjahr	5.213.820 €	4.886.140 €	3.871.140 €	3.678.070 €	3.772.421 €
Investitionen	500.000 €	1.200.000 €	400.000 €	200.000 €	200.000 €
Kapitalabfluss - Darlehenstilgung	112.800 €	112.800 €	112.800 €	112.800 €	112.800 €
Cash Flow	**4.886.140 €**	**3.871.140 €**	**3.678.070 €**	**3.772.421 €**	**3.977.520 €**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2026	2027	2028	2029	2030
Umsatzerlöse	**3.402.120 €**	**3.573.800 €**	**3.642.730 €**	**3.933.150 €**	**4.420.400 €**
Studiengebühren	2.852.120 €	3.018.800 €	3.082.730 €	3.353.150 €	3.820.400 €
Sonstige betriebliche Erträge	550.000 €	555.000 €	560.000 €	580.000 €	600.000 €
Kosten	**3.266.034 €**	**3.436.588 €**	**3.492.434 €**	**3.713.382 €**	**4.105.267 €**
Personalkosten inkl.Professoren und Pensionsrückstellungen	1.506.000 €	1.605.000 €	1.663.000 €	1.735.000 €	1.920.500 €
Honorare Lehrbeauftragte inkl. Nebenkosten	570.000 €	580.000 €	600.000 €	650.000 €	750.000 €
Gebäudekosten	430.000 €	400.000 €	400.000 €	430.000 €	460.000 €
Betriebskosten Gebäude/Anlagen	350.000 €	320.000 €	320.000 €	350.000 €	380.000 €
Abschreibungen Gebäude	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Erbpachtzinsen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Abschreibungen Betriebsausstattung	79.034 €	102.588 €	116.434 €	134.382 €	149.767 €
Marketing / Repräsentation	300.000 €	325.000 €	300.000 €	310.000 €	335.000 €
Akkreditierung / Konzeption	15.000 €	30.000 €	- €	- €	- €
Fahrtkosten / Spesen	22.000 €	24.000 €	26.000 €	28.000 €	30.000 €
Sonstige Kosten	344.000 €	370.000 €	387.000 €	426.000 €	460.000 €
FiBu / Jahreabschluss	34.000 €	38.000 €	38.000 €	40.000 €	42.000 €
Vertrieb	15.000 €	17.000 €	19.000 €	21.000 €	23.000 €
Bibliothek	25.000 €	25.000 €	25.000 €	20.000 €	30.000 €
Allgemeine Verwaltungskosten	130.000 €	150.000 €	160.000 €	190.000 €	200.000 €
Umsatzsteuer / Vorsteuer	140.000 €	140.000 €	145.000 €	155.000 €	165.000 €
Betriebsergebnis	**136.086 €**	**137.212 €**	**150.296 €**	**219.768 €**	**315.133 €**
Zinsen und ähnliche Erträge	40.000 €	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
Avalprovision	11.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Finanzergebnis	**5.000 €**	**- 7.000 €**	**- 12.000 €**	**- 12.000 €**	**- 12.000 €**
Gesamtergebnis	**141.086 €**	**130.212 €**	**138.296 €**	**207.768 €**	**303.133 €**

Entwicklung der Studentenzahlen und Studienbeiträge	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl neue Studierende	200	230	250	275	290
Anzahl neuer Gruppen	6	7	8	8	9
Anzahl Studierende gesamt am Jahresende	659	673	690	745	780
Anzahl Gruppen gesamt am Jahresende	20	21	22	22	23
Studiengebühr pro Monat	390 €	390 €	430 €	430 €	430 €

Personalplanung	2026	2027	2028	2029	2029
Akademieleitung / Geschäftsführer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Studienbetreuung/Prüfungsamt/Marketing/Vertrieb Davon aktuell 3 Vollzeitkräfte	17,0	17,0	17,0	17,5	19,5
Hauptamtliche Dozenten	6,5	7,5	7,5	8,0	8,0
Personal Gesamt	**24,5**	**25,5**	**25,5**	**26,5**	**28,5**

Investitions- und Abschreibungsplan	2026	2027	2028	2029	2030
Möbel (Investition)	40.000 €	40.000 €	50.000 €	60.000 €	70.000 €
Möbel (Abschreibung über 13 Jahre)	16.615 €	19.692 €	23.538 €	28.154 €	33.538 €
IT (Investition)	40.000 €	40.000 €	60.000 €	50.000 €	40.000 €
IT (Abschreibung über 3 Jahre)	33.333 €	46.667 €	46.667 €	50.000 €	50.000 €
Medien	40.000 €	50.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
Medien Abschreibung über 7 Jahre	29.086 €	36.229 €	46.229 €	56.229 €	66.229 €
Investitionen Gesamt	**120.000 €**	**130.000 €**	**180.000 €**	**180.000 €**	**180.000 €**
Abschreibungen Gesamt	**79.034 €**	**102.588 €**	**116.434 €**	**134.382 €**	**149.767 €**

Docusign Envelope ID: E676FA0C-6B54-42BE-A108-0756E7EAC710

BILANZ

Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Rödermark

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.265.172,00		2.329.360,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.528,00		74.384,00
		2.348.700,00	2.403.744,00
II. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		100,00	100,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.830,20		42.124,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	26.129,49		32.192,88
		40.959,69	74.317,38
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.891.134,21	4.243.863,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25.663,51	28.154,21
		7.306.557,41	6.750.179,28

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		35.000,00	35.000,00
II. Kapitalrücklage		247.868,12	247.868,12
III. Gewinnrücklagen		4.148.876,47	3.841.652,87
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	196.528,00		144.852,00
2. sonstige Rückstellungen	186.511,00		131.169,00
		383.039,00	276.021,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.793.576,36		1.905.624,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.988,46		31.439,18
3. sonstige Verbindlichkeiten	232.818,00		48.186,29
		2.099.382,82	1.985.249,79
- davon aus Steuern Euro 19.779,75 (Euro 16.847,40)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.018,25 (Euro 1.938,89)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		392.391,00	364.387,50
		7.306.557,41	6.750.179,28

Docusign Envelope ID: E676FA0C-6B54-42BE-A108-0756E7EAC710

Anlage II

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Rödermark

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.577.244,50	2.320.549,00
2. sonstige betriebliche Erträge	35.217,95	46.151,56
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	393.492,36-	367.984,07-
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	932.742,11-	815.583,85-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	242.952,23-	237.019,39-
	1.175.694,34-	1.052.603,24-
- davon für Altersversorgung Euro -52.268,68 (Euro -50.546,03)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.723,83-	93.404,88-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	704.361,62-	652.073,48-
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.480,49	11.470,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.447,19-	45.054,46-
9. Ergebnis nach Steuern	307.223,60	167.050,72
10. Jahresüberschuss	307.223,60	167.050,72
11. Einstellung in Gewinnrücklagen	307.223,60-	167.050,72-
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Stadt Rödermark

Beteiligungsbericht 2024

STADT
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Rechtliche Grundlage

Gemäß § 123a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Beteiligung:

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Gründung:	2002 als Berufsakademie Rhein-Main GmbH & Co KG und Berufsakademie Rhein-Main Verwaltungs GmbH 2003 Beginn Studienbetrieb 2008 Rechtsformwechsel zum 27.10.2008: Verschmelzung zur Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der Berufsausbildung; verwirklicht durch die Entwicklung sowie den Betrieb einer Berufsakademie in der Stadt Rödermark
Gesellschafter:	gezeichnetes Kapital:
Stadt Rödermark	29.850 € (85,29 %)
Kreis Offenbach	5.150 € (14,71 %)
Insgesamt	35.000 €
Aufsichtsrat:	bestehend aus sechs Mitgliedern:
- Herr Jörg Rotter	Bürgermeister der Stadt Rödermark Vorsitzender
- Frau Karin von der Lühe	Stadträtin der Stadt Rödermark Stellvertretende Vorsitzende
- Herr Hidir Karademir	Kreisbeigeordneter des Kreises Offenbach

- Herr Werner Popp	Stadtrat der Stadt Rödermark
- Frau Margot Süß	Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach Ausgeschieden am 21.07.2024
- Herr Karlheinz Habermann	Kreisbeigeordneter des Kreises Offenbach Eingetreten am 22.07.2024
- Frau Mona Reusch	Stadträtin der Stadt Rödermark
Aufwand Gremien:	Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2024 Vergütungen von insgesamt 210 €.

Geschäftsführung:	Bernd Albrecht
Bezüge Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung verzichtet unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB auf die Angabe der Bezüge.

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Berufsakademie Rhein-Main bietet regional und überregional ansässigen Unternehmen ein staatlich anerkanntes und akkreditiertes Studium in den folgenden Studiengängen an: - Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management (B. Sc.) - Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) - Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Engineering (B. Sc.) - Angewandte Informatik (B.Sc.) Sie unterstützt die Unternehmen bei der Ausbildung, Personalbeschaffung und Personalentwicklung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Rödermark und des Kreises Offenbach.
Kapitalzuführungen u. -entnahmen durch die Gemeinde:	Keine seit dem Rechtsformwechsel 2008

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft:	Keine
Kreditaufnahmen durch das Unternehmen:	2,8 Mio. € 2011 zum Aufbau des Akademiegebäudes in Rödermark, Am Schwimmbad 3 (Restschuld 31.12.2024: 1.794 TEUR)
Sicherheiten:	2,0 Mio. € Bürgschaft der Stadt Rödermark 0,8 Mio. € Buchgrundschulden

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung

Gem. § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO gelten als wirtschaftliche Betätigung nicht Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung.

Aufgrund dieses Sachverhalts ist die Prüfung der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Berufsakademie als Bildungseinrichtung nicht erforderlich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Mit 244 Studienbeginnern konnten für das Wintersemester 2024 wurde die höchste Zahl an Studienbeginnern seit Bestehen der Berufsakademie erreicht. Insgesamt wurden im Jahr 2024 18 neue Unternehmen für eine Kooperation mit der Berufsakademie Rhein-Main GmbH akquiriert. Im Geschäftsjahr 2024 waren im Durchschnitt 573 (Vorjahr 500) Studierende an der Berufsakademie immatrikuliert.

Studiengänge

Im Geschäftsjahr 2024 wurden folgende Studiengänge, jeweils mit der Regelstudiendauer von sechs Semestern, angeboten:

- **Studiengang Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management (B.Sc.), mit den Fachrichtungen:**

  - Handel & Dienstleistungen
  - Banking & Finance
  - Spedition & Logistik
  - Hotel- & Gastronomiemanagement
  - Industrie

- **Studiengang Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)**

- **Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Digital-Engineering (B. Sc.)**

- **Studiengang Angewandte Informatik (B.Sc.)**

Ertragslage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresüberschuss von 307 TEUR ab (Vorjahr: 167 TEUR). Die Umsatzerlöse lagen 2024 bei 2.577 TEUR (Vorjahr 2.321 TEUR).

Übersicht über die Beteiligungen und Stiftungen 2024

Beteiligungen

Name	Stimmrechts-anteil (%)	Kapitalanteil (%)
Kommunale Betriebe Rödermark	100,00000	100,0000
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	85,28000	85,2800
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	12,76500	18,6608
Sparkassenzweckverband Dieburg	4,25500	7,8733
kvgOF Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	3,45000	3,4500
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR	2,70300	3,1250
Regionalverband FrankfurtRheinMain	1,02000	0,0000
Wasserverband Gersprenzgebiet	1,00000	0,0000
Hessischer Städtetag	0,96774	0,0000
Hessischer Städte- und Gemeindebund	0,25000	0,0000
ekom21 - KGRZ Hessen	0,12000	0,0000

Stiftungen

Name	Stiftungskapital zum 31.12.2024
Stiftung Rödermark	153.387,56 €

Änderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- 2026 bis 2029 -

	A	B	C	D	E	F	G
1		**Änderungsliste Ergebnishaushalt**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**Summe**
2							
3		**Ordentliches Ergebnis Entwurf**	**13.809.904,90**	**11.267.750,60**	**13.001.835,67**	**12.756.213,36**	**50.835.704,53**
4		(-) Verbesserung/ (+) Verschlechterung					
5	FB 1	Erhöhung Versicherungsbeiträge	6.120,65	6.120,65	6.120,65	6.120,65	**24.482,60**
6		Fraktionsmittel Aufstockung 1 zusätz. Fraktion	9.060,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	**45.060,00**
7		Lizenzen	0,00	16.828,40	17.826,68	17.824,94	**52.480,02**
8		1 Stelle FB1 zu FB3	-66.064,42	-68.046,35	-70.087,74	-72.190,38	**-276.388,89**
9							
10	FB2	Eine Stelle in FB 3	-88.403,81	-91.055,92	-93.787,60	-96.601,23	**-369.848,57**
11							
12	FB 3	Aufwandspauschale Wehrführer, DS/381/25	1.170,00	1.170,00	1.170,00	1.170,00	**4.680,00**
13		Verwaltungsgebühren Passamt/Anpassung Erträge (510010)	148.000,00	148.000,00	148.000,00	148.000,00	**592.000,00**
14		Verwaltungsgebühren Passamt/Anpassung Aufwand (601002)	-148.000,00	-148.000,00	-148.000,00	-148.000,00	**-592.000,00**
15		Eine Stelle aus FB2	88.403,81	91.055,92	93.787,60	96.601,23	**369.848,57**
16		Eine Stelle Unterschied 9b zu 9a	-3.240,55	-3.337,77	-3.437,90	-3.541,04	**-13.557,25**
17		1 Stelle von FB1 zu FB3	66.064,42	68.046,35	70.087,74	72.190,38	**276.388,89**
18							
19	FB 4	Umschichtung Produkt 04.3.05 Flüchtlinge zu FD 7.5	-28.490,36	-46.301,79	-64.291,34	-82.460,81	**-221.544,30**
20		Zuschuss Geschwisterkinder	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	**560.000,00**
21							
22	FB 5	Mietaufwand Gebäude "Treffpunkt Normalzeit"	32.700,00	32.700,00	16.350,00	0,00	**81.750,00**
23		Telefonkosten; Korrektur wg. doppelter Buchung	-4.650,00	-4.696,50	-4.743,47	-4.790,90	**-18.880,87**
24		Veranstaltung 50 Jahre Rödermark	0,00	100.000,00	0,00	0,00	**100.000,00**
25		1 Stelle Differenz von 7 zu 9a	6.865,92	7.071,90	7.284,05	7.502,58	**28.724,45**
26							
27	FB 6	Kommunale Wärmeplanung, UMB von FD 6.1 Stadtplanung zu FD 6.4 Umwelt	-70.000,00	-70.700,00	-71.407,00	-72.121,07	**-284.228,07**
28		Kommunale Wärmeplanung, UMB von FD 6.1 Stadtplanung zu FD 6.4 Umwelt	70.000,00	70.700,00	71.407,00	72.121,07	**284.228,07**
29		Planungen u. Gutachten/Hainchesbuckel	0,00	-13.226,00	-13.858,26	-39.496,84	**-66.581,10**
30		Orts- u. Regionalplanung/Hainchesbuckel	0,00	227.000,00	18.970,00	-149.090,30	**96.879,70**
31		Stadtwald, Kosten Forsteinrichtung	0,00	80.000,00	0,00	0,00	**80.000,00**
32		1 Stelle von 9b nach 9c	11.540,37	11.886,58	12.243,18	12.610,47	**48.280,60**
33		1 Stelle von 10 nach 11	1.382,03	4.270,48	4.398,60	4.530,55	**14.581,66**
34							
35	FB 7	Umschichtung Produkt 04.3.05 Flüchtlinge von FD 4.3	28.490,36	46.301,79	64.291,34	82.460,81	**221.544,30**
36		Telefonkosten; Korrektur wg. doppelter Buchung	-38.733,00	-39.120,33	-39.511,53	-39.906,65	**-157.271,51**
37							
38	SB 14	Gewerbesteuer	600.000,00	603.000,00	615.060,00	648.888,00	**2.466.948,00**
39		Gewerbesteuerumlage	-85.125,00	-85.551,00	-87.262,00	-92.061,00	**-349.999,00**
40		Soforthilfe Hessische Kommunen	-889.157,00	0,00	0,00	0,00	**-889.157,00**
41		Kreisumlage; Reduzierung wg. Rst.	-643.699,00	0,00	0,00	0,00	**-643.699,00**
42		Schlüsselzuweisung, FAG	-12.943,00	-12.943,00	-12.943,00	-12.943,00	**-51.772,00**
43		Umlagen, FAG	6.044,00	6.044,00	6.044,00	6.044,00	**24.176,00**
44		Veränderung Erträge durch Steuerschätzung Mai 2026	95.813,19	-51.721,72	245.541,83	302.600,48	**592.233,78**
45		Veränderung Aufwendungen durch Steuerschätzung Mai 2026	3.091,64	95.409,53	186.559,23	209.196,71	**494.257,11**
46		Zinsdienstumlage fällt weg	-5.383,72	-5.183,72	-4.983,72	-4.833,72	**-20.384,88**
47		Zinsen Kreditmarkt	168.558,65	141.171,65	149.277,65	374.875,65	**833.883,60**
48							
49		**Ordentliches Ergebnis neu**	**13.209.320,08**	**12.536.643,75**	**14.273.941,66**	**14.152.913,95**	**54.172.819,44**
50							
51		**Summe Veränderung ErgHH**	**-600.584,82**	**1.268.893,15**	**1.272.105,99**	**1.396.700,59**	**3.337.114,91**
52							
53							

Änderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- 2026 bis 2029 -

	A	B	C	D	E	F	G
55		**Änderungsliste Finanzhaushalt**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**Summe**
56							
57		**Saldo lfd. Verw.tätigkeit Finanzhaushalt Entwurf**	**-8.824.195,53**	**-6.281.899,10**	**-8.015.839,28**	**-7.770.069,25**	**-30.892.003,16**
58		**(+) Verbesserung/ (-) Verschlechterung**					
59	FB 1	Erhöhung Versicherungsbeiträge	-6.120,65	-6.120,65	-6.120,65	-6.120,65	**-24.482,60**
60		Fraktionsmittel Aufstockung 1 zusätzl. Fraktion	-9.060,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	**-45.060,00**
61		Lizenzen	0,00	-16.828,40	-17.826,68	-17.824,94	**-52.480,02**
62		1 Stelle FB1 zu FB3	66.064,42	68.046,35	70.087,74	72.190,38	**276.388,89**
63							
64	FB2	Eine Stelle Steuerverwaltung	88.403,81	91.055,92	93.787,60	96.601,23	**369.848,57**
65							
66	FB 3	Aufwandspauschale Wehrführer, DS/381/25	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00	**-4.680,00**
67		Verwaltungsgebühren Passamt/Anpassung Erträge (510010)	-148.000,00	-148.000,00	-148.000,00	-148.000,00	**-592.000,00**
68		Verwaltungsgebühren Passamt/Anpassung Aufwand (601002)	148.000,00	148.000,00	148.000,00	148.000,00	**592.000,00**
69		Eine Stelle aus FB2	-88.403,81	-91.055,92	-93.787,60	-96.601,23	**-369.848,57**
70		Eine Stelle Unterschied 9b zu 9a	3.240,55	3.337,77	3.437,90	3.541,04	**13.557,25**
71		1 Stelle von FB1 zu FB3	-66.064,42	-68.046,35	-70.087,74	-72.190,38	**-276.388,89**
72							
73	FB 4	Umschichtung Produkt 04.3.05 Flüchtlinge zu FD 7.5	28.490,36	46.301,79	64.291,34	82.460,81	**221.544,30**
74		Zuschuss Geschwisterkinder	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	**-560.000,00**
75							
76	FB5	Mietaufwand Gebäude "Treffpunkt Normalzeit"	-32.700,00	-32.700,00	-16.350,00	0,00	**-81.750,00**
77		Telefonkosten; Korrektur wg. doppelter Buchung	4.650,00	4.696,50	4.743,47	4.790,90	**18.880,87**
78		Veranstaltung 50 Jahre Rödermark	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	**-100.000,00**
79		1 Stelle Differenz von 7 zu 9a	-6.865,92	-7.071,90	-7.284,05	-7.502,58	**-28.724,45**
80							
81	FB 6	Kommunale Wärmeplanung, UMB von FD 6.1 Stadtplanung zu FD 6.4 Umwelt	70.000,00	70.700,00	71.407,00	72.121,07	**284.228,07**
82		Kommunale Wärmeplanung, UMB von FD 6.1 Stadtplanung zu FD 6.4 Umwelt	-70.000,00	-70.700,00	-71.407,00	-72.121,07	**-284.228,07**
83		Planungen u. Gutachten/Hainchesbuckel	0,00	13.226,00	13.858,26	39.496,84	**66.581,10**
84		Orts- u. Regionalplanung/Hainchesbuckel	0,00	-227.000,00	-18.970,00	149.090,30	**-96.879,70**
85		Stadtwald, Kosten Forsteinrichtung	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	**-80.000,00**
86		1 Stelle von 9b nach 9c	-11.540,37	-11.886,58	-12.243,18	-12.610,47	**-48.280,60**
87		1 Stelle von 10 nach 11	-1.382,03	-4.270,48	-4.398,60	-4.530,55	**-14.581,66**
88							
89	FB 7	Umschichtung Produkt 04.3.05 Flüchtlinge von FD 4.3	-28.490,36	-46.301,79	-64.291,34	-82.460,81	**-221.544,30**
90		Telefonkosten; Korrektur wg. doppelter Buchung	38.733,00	39.120,33	39.511,53	39.906,65	**157.271,51**
91							
92	SB 14	Gewerbesteuer	-600.000,00	-603.000,00	-615.060,00	-648.888,00	**-2.466.948,00**
93		Gewerbesteuerumlage	85.125,00	85.551,00	87.262,00	92.061,00	**349.999,00**
94		Kreisumlage; Reduzierung wg. Rst.	643.699,00	0,00	0,00	0,00	**643.699,00**
95		Schlüsselzuweisung, FAG	12.943,00	12.943,00	12.943,00	12.943,00	**51.772,00**
96		Umlagen, FAG	-6.044,00	-6.044,00	-6.044,00	-6.044,00	**-24.176,00**
97		Veränderung Erträge durch Steuerschätzung Mai 2026	-95.813,19	51.721,72	-245.541,83	-302.600,48	**-592.233,78**
98		Veränderung Aufwendungen durch Steuerschätzung Mai 2026	-3.091,64	-95.409,53	-186.559,23	-209.196,71	**-494.257,11**
99		Zinsdienstumlage fällt weg	5.383,72	5.183,72	4.983,72	4.833,72	**20.384,88**
100		Zinsen Kreditmarkt	-168.558,65	-141.171,65	-149.277,65	-374.875,65	**-833.883,60**
101		**Saldo lfd. Verw.tätigkeit Finanzhaushalt neu**	**-9.112.767,71**	**-7.550.792,25**	**-9.287.945,27**	**-9.166.769,84**	**-35.118.275,07**
102							
103		**Summe Veränderungen FinHH - ohne Tilgung -**	**-288.572,18**	**-1.268.893,15**	**-1.272.105,99**	**-1.396.700,59**	**-4.226.271,91**
104							
105							
106							

Änderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- 2026 bis 2029 -

	A	B	C	D	E	F	G
107	FD 7.2	Leistungsmenge Pumpstationen wird korrigiert von 114 auf 3					
108	FD 7.4	Leistungsmenge qm Winterdienst Stadtgebiet wird korrigiert von 281.168 qm auf 287.820 qm					
109							
110		Die von der Änderungsliste und den Konsolidierungsmaßnahmen betroffenen Leistungsmengen werden angepasst.					
111							

Konsolidierungsmaßnahmen /Änderungsliste Investitionen zum Entwurf Haushaltsplan 2026

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

		2026	2027	2028	2029	VE für 2027	VE für 2028
	Fachbereich 1						
1-6-04K	Umsetzung von Leitbildprojekten	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
1-4-011K	Lizenzen IT-Dienste	-250.000	250.000	0	0		
		-260.000	**240.000**	**-10.000**	**-10.000**		
	Fachbereich 3						
3-3-11K	Um- und Ausbau Friedhof Ober-Roden	-85.000	-30.000	-85.000	-55.000		
3-3-21K	Um- und Ausbau Friedhof Urberach	-34.000	-20.000	-44.000	-4.000		
3-4-03K	Umbau Bürgerservice	-50.000	25.000	0	0		
3-5-12K	Bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr Ober-Roden	-34.500	-60.500	60.500	0		
3-5-13K	Anschaffung Fahrzeuge Feuerwehr Ober-Roden	0	0	-650.000	-280.000		
3-5-19K	Feuerwehr Rödermark O-Ro. Planung/Umbau	0	-300.000	-1.300.000	-2.000.000	**700.000**	**700.000**
3-5-22K	Bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr Urberach	-8.100	-42.500	0	0		
3-5-23K	Anschaffung Fahrzeuge Feuerwehr Urberach	0	0	0	-100.000		
3-5-28K	Dachsanierung restliche Dächer FW Urberach	-250.000	250.000	0	0		
		-461.600	**-178.000**	**-2.018.500**	**-2.439.000**		
	Fachbereich 4						
4-2-09K	Außengelände JUZ	-30.000	0	-5.000	-4.000		
4-2-10K	Bewegliches Anlagevermögen JUZ	0	-1.500	-1.500	-1.500		
4-3-40K	Investitionskostenzuschuss Sozialwohnungen	-130.000	0	0	0		
4-1-09K	Maßnahmen zur Kita-Betreuung	-200.000	0	0	0		
4-1-05K	Neuausstattung Gruppenräume	0	-13.000	-3.000	-4.000		
4-1-50K	Bewegliches Anlagevermögen Kita Taubhaus	0	-15.000	-3.700	-3.700		
4-1-52K	Außengelände Kita Taubhaus	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
4-1-72K	Außengelände Kita Liebigstraße	-34.000	0	0	0		
4-1-9943K	Außengelände Kita Sonnenschein	1.000	0	0	0		
4-1-55K	Sanierung/Neubau Kita Taubhaus	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0		
4-4-15K	Erweiterung/Umbau Mensa Schule an den Linden	-1.700.000	-600.000	2.300.000	0		
4-4-30K	ISEK - Alte Wache	-1.500.000	-1.650.000	-3.150.000	0		
		-4.598.000	**-4.284.500**	**-2.868.200**	**-18.200**		
	Fachbereich 5						
5-1-10K	Bewegliches Anlagevermögen Kulturhalle	-27.000	-12.000	-41.000	-12.000		
5-1-14K	Ertüchtigung Lüftungsanlage Kulturhalle	-500.000	500.000	0	0		
5-1-15K	Beleuchtungssystem Kulturhalle und Tiefgarage	-1.000.000	1.000.000	0	0		
5-3-02K	Büroausstattung Badehaus	600	0	0	0		
5-3-03K	Bewegliches Anlagevermögen Badehaus	0	-20.000	0	0		
5-3-04K	Maßnahmen z. Erh. der Funktionalität Badehaus	-200.000	-30.000	0	0	**200.000**	
5-3-10K	Sanierung Sauna	-750.000	0	0	0		
		-2.476.400	**1.438.000**	**-41.000**	**-12.000**		

		2026	2027	2028	2029		
	Fachbereich 6					**VE für 2027**	**VE für 2028**
6-1-02K	Büroausstattung FB 6	0	-8.500	0	0		
6-1-043K	Parkplatz Dieburger Straße 29/31	-200.000	0	0	0		
6-4-02K	Um- und Ausbau Spielplätze/Bolzplätze	-70.000	-20.000	-50.000	-50.000		
6-4-022K	Um- und Ausbau Jugendplätze/Freizeitanlagen	-5.000	-5.000	-15.000	-15.000		
6-4-031K	Grundhafte Erneuerung v. Baumstandorten	-20.000	0	-50.000	-50.000		
6-4-05K	Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	-20.000	0	-10.000	-10.000		
6-4-061K	Maßnahmen natürlicher Klimaschutz in Kommunen	10.000	0	0	0	siehe 6-SH-M31K	
6-4-07K	Investitionen in nachhaltige Mobilität	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000		
6-4-09K	Förd. umweltfreundliche Maßnahmen Gebäude	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		
6-4-11K	Maßnahmenumsetzung Starkregengefährdungsanalyse	-20.000	-20.000	-50.000	-50.000		
6-4-24K	Programm 100 Wilde Bäche	-50.000	-50.000	0	0	**-50.000**	
6-4-40K	Maßnahmen Waldwege	-24.990	-24.990	-24.990	-24.990		
6-ZS-M02K	Stadtgrünmanagement	0	0	-90.000	-40.000		
6-ZS-M04K	Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation	-7.500	-5.000	-7.500	-7.500		
6-ZS-M07K	Spielplatz Mühlengrund	-400.000	-100.000	0	0		
6-ZS-M13BK	Farmhaus	-300.000	-150.000	0	0	**-150.000**	
6-ZS-M16K	Anreizprogramm	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
6-ZS-M17K	Initiative wertvoller Garten	0	-10.000	0	0		
6-ZS-M21K	Grünstrukturen, Verbindungswege	0	-50.000	0	0		
6-SH-M02K	Stadtumbaumanagement	-30.000	-30.000	-30.000	-20.000		
6-SH-M05K	Öffentlichkeitsarbeit	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
6-SH-M07K	Anreizprogramm	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000		
6-SH-M18K	Umgestaltung Dieburger Str.	0	0	-150.000	-500.000		
6-SH-M19K	Spielplatz Gartenstraße	-250.000	0	250.000	0		
6-SH-M31K	Freiflächen Ortskern	-10.000	0	-500.000	-500.000	siehe 6-4-061K:	
		-1.452.490	**-533.490**	**-792.490**	**-1.332.490**	10.000 Euro	
	Fachbereich 7						
7-1-30K	Straßenbeleuchtung	-119.000	0	0	0		
7-1-390K	Straßenmobiliar	-20.000	5.000	0	0		
7-1-47K	Kostenbeteiligung Wiederherst. Gehwege Breitband	-200.000	-300.000	-300.000	-100.000		
7-1-513K	Ricarda-Huch-Straße	0	0	-653.000	163.000		
7-1-514K	Donaustraße	0	0	0	-223.000		
7-1-517K	Grundhafte Erneuerung/Umgestaltung 2. Ring West	0	-123.000	-612.000	0		
7-1-611K	Friedhofstraße	0	0	-80.000	-340.000		
7-1-612K	Gehweg Schillerstraße	0	0	0	-10.000		
7-1-613K	Gehweg Kurt-Schumacher-Straße	0	0	0	-22.000		
7-1-614K	Gehweg Bruchwiesenstraße	0	0	0	-18.000		
7-1-617K	Erschließung GWG Am Hainchesbuckel	0	0	-500.000	-1.500.000		
7-1-712K	BW 014 Kanalisierung der Rodau Rathausvorplatz	0	0	0	-243.000		
7-1-913K	Weg nach Offenthal	0	0	-120.000	0		
7-1-914K	Weg am Lerchenberg	0	0	0	-120.000		
7-2-03K	Erweiterung der Kläranlage	-500.000	-3.000.000	-2.000.000	2.000.000		
7-2-20K	Erneuerung und Sanierung Kanal	-55.000	55.000	1.800.000	1.800.000		
7-2-21K	Kanal Neubaugebiete	-20.000	-20.000	0	0		
7-2-30K	Sanierung der Schalt- und Steueranlagen	0	0	0	-500.000		
7-2-08K	Ertüchtigung Vorklärung	-350.000	350.000	0	0		

		2026	2027	2028	2029	
7-2-09K	Neubau Filtratwasserbehälter	0	0	-300.000	0	
7-2-10K	Neubau Gasbehälter	0	0	0	-250.000	
7-2-42K	Erneuerung BHKW	-300.000	0	0	0	
7-2-11K	Ertüchtigung Sandfang	-325.000	325.000	0	0	
7-2-43K	Anschaffung von Fahrzeugen	0	-100.000	0	0	
7-4-02K	Ergänzung/Erneuerung Gebäudebestand	-900.000	-200.000	-400.000	-400.000	
7-4-021K	Neue Halle Betriebshof	700.000	200.000	0	0	
7-4-022K	Heizung Betriebshof	0	0	0	0	
7-4-023K	Hausmeisterwohnung Betriebshof	200.000	0	0	0	
7-4-04K	Anschaffung von Fahrzeugen Betriebshof	-300.000	0	0	0	
7-4-05K	Notstromaggregat Betriebshof	25.000	0	0	0	
7-5-02K	Öffentl. Gebäude Maßnahmen für Notstromversorgung	-450.000	0	0	0	
7-5-03K	Schließanlage Rathaus Ober-Roden	-50.000	-50.000	-50.000	0	
7-5-04K	Schließanlage Rathaus Urberach	-50.000	-50.000	-50.000	0	
7-5-05K	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Gebäude	30.000	0	0	0	
7-5-06K	Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände Wohnungbau	-5.000	0	0	0	
7-5-07K	Erneuerung Gebäudetechnik Halle Urberach	-500.000	500.000	0	0	umbenannt
7-5-10K	Energetische Kompletterneuerung Elisabethenstr. 5 + 5a	0	0	-750.000	-2.550.000	
7-5-11K	Energetische Kompletterneuerung Elisabethenstr. 3a	0	-550.000	-1.000.000	0	
7-5-12K	Energetische Kompletterneuerung Mainzer Str. 32 + 32a	0	0	0	-660.000	
7-5-13K	Energetische Kompletterneuerung Jahnstraße 5-7	0	-640.000	0	0	
		-3.189.000	**-3.598.000**	**-5.015.000**	**-2.973.000**	

SB 14

SB14-03K	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	**450.000**	**-450.000**	**-100.000**	**-100.000**	

Summe Änderung bei VE	**700.000**	**700.000**

					Summe
Summe Änderungen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-11.987.490**	**-7.365.990**	**-10.845.190**	**-6.884.690**	**-37.083.360**

Auszahlungen HH-Entwurf 2026 (mit Tilgung)	22.556.546	23.602.141	24.165.110	19.923.332	90.247.129
Auszahlungen Änderungen (ohne Tilgung)	-11.987.490	-7.365.990	-10.845.190	-6.884.690	-37.083.360
Auszahlungen nach Änderungen	**10.569.056**	**16.236.151**	**13.319.920**	**13.038.642**	**53.163.769**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

5-1-15E	Zuschuss Beleuchtungssystem Kulturhalle/Tiefgarage	0	-650.000	650.000	0	0
6-4-40E	Förderung Maßnahmen Waldwege	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-20.000
6-ZS-M13CE	Farmhaus - Zuschuss NABU	0	100.000	0	0	100.000
7-2-21E	Erschließungsbeiträge Kanal Neubaugebiete	-20.000	-20.000	0	0	-40.000
7-2-40E	Beiträge nachträgliche Herstellung von Hausanschlüssen	80.000	80.000	0	0	160.000
SB14-001E	Veräußerung von Grundstücken	0	2.170.000	1.500.000	0	3.670.000
Summe Änderungen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**55.000**	**1.675.000**	**2.145.000**	**-5.000**	**3.870.000**

					Summe
Einzahlungen HH-Entwurf 2026 (mit Tilg.-erstatt.)	2.946.556	3.085.556	1.824.556	1.116.556	8.973.224
Einzahlungen Änderungen (ohne Tilg.-erstatt)	55.000	1.675.000	2.145.000	-5.000	3.870.000
Einzahlungen nach Änderungen	**3.001.556**	**4.760.556**	**3.969.556**	**1.111.556**	**12.843.224**

		2026	2027	2028	2029	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
						Summe
SB14-10K	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (Umschuldung)	359.000	0	0	0	359.000
Summe Änderungen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		**359.000**	**0**	**0**	**0**	**359.000**
		Wirkt sich nicht auf den Schuldenstand aus				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
SB14-006E	Kreditaufnahme vom Land	0	0	2.500.000		2.500.000
SB14-008E	Kreditaufnahme vom Kreditmarkt (Umschuldung)	359.000	0	0	0	359.000
Summe Änderungen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		**359.000**	**0**	**2.500.000**	**0**	**2.859.000**

Kredite für Umschuldungen wirken sich nicht auf den Schuldenstand aus. Sie werden aufgenommen zur Ablösung bestehender Kredite.

Änderungen Darlehensbedarf						
Reduzierungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.987.490	-7.365.990	-10.845.190	-6.884.690	-37.083.360
Reduzierung/Erhöhung bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		55.000	1.675.000	2.145.000	-5.000	3.870.000
Reduzierung Darlehensbedarf gesamt		**-12.042.490**	**-9.040.990**	**-12.990.190**	**-6.879.690**	**-40.953.360**
Darlehensbedarf						
Darlehensbedarf Haushaltsentwurf 2026		16.318.645	17.152.945	18.605.195	14.742.195	66.818.980
Reduzierung Darlehensbedarf		-12.042.490	-9.040.990	-12.990.190	-6.879.690	-40.953.360
Darlehensbedarf gesamt		**4.276.155**	**8.111.955**	**5.615.005**	**7.862.505**	**25.865.620**
davon Anspardarlehen (Land)		0	0	-2.500.000	0	-2.500.000
davon Kreditaufnahme vom Kreditmarkt nach Änderungsliste		**4.276.155**	**8.111.955**	**3.115.005**	**7.862.505**	**23.365.620**
Tilgung (Ordentliche Tilgung und Hessenkasse, ohne Umschuldung)						
Tilgung Haushaltsentwurf		3.448.901	3.519.876	3.890.236	4.218.058	15.077.071
Änderung Tilgung		64.482	-89.161	-432.004	-598.215	-1.054.898
Tilgung nach Änderungsliste		**3.513.383**	**3.430.715**	**3.458.232**	**3.619.843**	**14.022.173**

Verpflichtungsermächtigungen - Änderungen		**VE für 2027**	**VE für 2028**	**Summe**
3-5-19K	Feuerwehr Rödermark O-Ro. Planung/Umbau	700.000	700.000	1.400.000
5-3-04K	Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionalität Badehaus	200.000	0	200.000
6-4-24K	Programm 100 Wilde Bäche	-50.000	0	-50.000
6-ZS-M13BK	Farmhaus	-150.000		-150.000
	Änderungen	**700.000**	**700.000**	**1.400.000**
	HH-Entwurf	2.500.000	0	2.500.000
	VE nach Änderungsliste	**3.200.000**	**700.000**	**3.900.000**

H A U S H A L T S S A T Z U N G

DER STADT R Ö D E R M A R K, KREIS OFFENBACH, FÜR DAS H A U S H A L T S J A H R 2 0 2 6

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Februar 2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 96.317.837 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	102.646.001 EUR
mit einem Saldo von	**6.328.165 EUR**
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 58.600 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	**- 58.600 EUR**
mit einem Fehlbedarf von	**6.269.565 EUR**

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 2.231.612 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.360.556 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 7.479.155 EUR
mit einem Saldo von	- 4.118.599 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.276.155 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 3.513.383 EUR
mit einem Saldo von	762.772 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	**- 5.587.439 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 4.276.155 EUR festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 500.000 EUR enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.900.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen wird auf 10 Mio. EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 gemäß der Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer,
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 900 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 1.327 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Die Wiedergabe der Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am beschlossene Stellenplan 2026.

§ 8

Im Rahmen der Anwendung dieser Haushaltssatzung gelten als

(1) erheblicher Fehlbetrag oder als wesentliche Erhöhung eines veranschlagten Fehlbedarfs im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO, wenn der entstehende Fehlbetrag oder die Erhöhung des veranschlagten Fehlbedarfs 10% der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes übersteigt.

(2) erheblicher Fehlbetrag in Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO ein Fehlbetrag im Finanzhaushalt von mehr als 20 % der Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

(3) erheblicher Umfang im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO, wenn der Betrag der bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Aufwendungen 10% der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes oder 10% aller Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigt.

(4) unerhebliche Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO, Auszahlungen von weniger als 10% aller Auszahlungen des Finanzhaushaltes.

(5) als nach Umfang oder Bedeutung als erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen, die eine vorherige Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO erforderlich machen

- Überplanmäßig: 2% des Volumens der ordentlichen Aufwendungen
- Außerplanmäßig: 1% des Volumens der ordentlichen Aufwendungen

Rödermark,

Der Magistrat
der Stadt Rödermark

Schülner, Erste Stadträtin

Interne Leistungsverrechnung 2026

Erlöse	9000060	9000650	9000100	9009100	9009200	9009150	9000050	
Produkt	Erlöse aus Abwasser	Erlöse aus Oberflächenentwässerung	Erlöse aus Badehausnutzung	Erlöse aus Abfallgebühren	Erlöse Notunterkünfte	Erlöse Gebäudemieten	Erlöse Betriebshofleistung allgemein	
05.3.01 Ergebnis			100.000,00					**100.000,00**
07.2.02 Ergebnis	30.000,00	323.000,00						**353.000,00**
07.3.01 Ergebnis				66.875,41				**66.875,41**
07.4.01 Ergebnis							369.643,94	**369.643,94**
07.4.02 Ergebnis							1.731.708,88	**1.731.708,88**
07.4.03 Ergebnis							844.230,79	**844.230,79**
07.4.04 Ergebnis							367.589,85	**367.589,85**
07.5.01 Ergebnis					30.231,72	2.275.499,19		**2.305.730,91**
SUMME	**30.000,00**	**323.000,00**	**100.000,00**	**66.875,41**	**30.231,72**	**2.275.499,19**	**3.313.173,46**	**6.138.779,78**

Kosten FB1 - FB6

Kosten	9100100	9109100	9109200	9109150	9100050	9100700	9100750	9100800	
Produkt	Kosten aus Badehausnutzung	Kosten aus Abfallgebühren	Kosten Notunterkünfte	Kosten Gebäudemieten	Kosten Betriebshof allgemein	Kosten Betriebshof Feste/Veranstaltungen	Kosten Betriebshof Spielplätze	Kosten Betriebshof Grünflächen/Friedhöfe	
01.1.01 Ergebnis	-	117,85	-	19.043,59	31.293,97				**50.455,42**
01.1.02 Ergebnis	-	16,78	-	908,60	124,63				**1.050,01**
01.1.03 Ergebnis	-	2,51	-	867,22	118,95				**988,68**
01.1.04 Ergebnis	-	27,32	-	3.519,92	482,82				**4.030,06**
01.2.01 Ergebnis	-	21,82	-	4.340,77	595,42				**4.958,00**
01.2.02 Ergebnis	-	35,23	-	23.362,46	3.489,59				**26.887,28**
01.2.03 Ergebnis	-	15,11	-	1.970,04	270,23				**2.255,38**
01.3.03 Ergebnis	-	33,19	-	13.124,40	2.370,25				**15.527,84**
01.4.01 Ergebnis	-	60,89	-	9.689,43	1.847,78				**11.598,10**
01.4.02 Ergebnis	-	46,34	-	9.801,51	1.371,76				**11.219,61**
01.5.01 Ergebnis	-	21,54	-	3.493,49	479,20				**3.994,22**
01.6.01 Ergebnis	-	-	-	-	26.135,50				**26.135,50**
02.1.01 Ergebnis	-	29,11	-	14.712,67	1.385,40				**16.127,18**
02.1.02 Ergebnis	-	11,59	-	5.971,40	562,29				**6.545,28**
02.2.01 Ergebnis	-	40,00	-	18.405,97	1.733,17				**20.179,14**
02.3.01 Ergebnis	-	27,43	-	8.667,95	816,20				**9.511,58**
03.1.01 Ergebnis	-	-	-	20.650,00	42.891,25				**63.541,25**
03.2.01 Ergebnis	-	-	-	-	49.687,75				**49.687,75**
03.3.01 Ergebnis	-	-	-	72.450,00	149.115,75				**221.565,75**
03.3.02 Ergebnis	-	40,37	-	4.920,88	674,99				**5.636,23**
03.4.01 Ergebnis	-	34,15	-	25.695,17	6.589,55				**32.318,87**
03.4.02 Ergebnis	-	-	-	-	2.576,00				**2.576,00**
03.5.01 Ergebnis	50,00	4.283,72	-	204.589,49	6.626,14				**215.549,35**
03.5.02 Ergebnis	50,00	312,35	-	15.060,52	473,86				**15.896,73**
04.1.01 Ergebnis	-	186,56	-	77.434,95	9.951,56				**87.573,07**
04.1.02 Ergebnis	-	6.822,65	-	290.748,49	87.546,76				**385.117,91**
04.1.03 Ergebnis	-	473,63	-	9.044,21	2.373,52				**11.891,36**
04.1.04 Ergebnis	-	844,70	-	39.622,75	8.680,91				**49.148,36**
04.1.06 Ergebnis	-	10,14	-	1.128,60	1.299,77				**2.438,51**
04.2.01 Ergebnis	-	2.044,02	-	12.600,00	31.013,50				**45.657,52**
04.2.02 Ergebnis	6.000,00	-	-	-	995,00				**6.995,00**
04.3.01 Ergebnis	-	229,39	-	43.975,86	2.995,38				**47.200,63**
04.3.02 Ergebnis	-	3,00	-	4.131,11	1.185,00				**5.319,11**
04.3.03 Ergebnis	-	8,04	30.231,72	8.914,61	839,43				**39.993,80**
04.3.04 Ergebnis	-	609,62	-	16.500,00	8.350,00				**25.459,62**
04.4.01 Ergebnis	900,00	1.962,77	-	87.900,00	4.700,00				**95.462,77**
04.4.02 Ergebnis	-	438,83	-	203.491,88	10.160,64				**214.091,35**
04.4.03 Ergebnis	-	2,65	-	1.584,05	149,16				**1.735,85**

04.4.04 Ergebnis	-	852,13	-	-	-				**852,13**
05.1.01 Ergebnis	-	5.235,60	-	368.014,28	13.528,00				**386.777,88**
05.1.02 Ergebnis	-	-	-	45.484,91	1.672,00				**47.156,91**
05.2.01 Ergebnis	-	4.993,26	-	492.538,00	91.260,50	2.125,00			**590.916,76**
05.2.02 Ergebnis	-	412,39	-	50.100,00	4.589,50				**55.101,89**
05.2.03 Ergebnis	90.000,00	-	-	-	-				**90.000,00**
05.2.04 Ergebnis	-	107,52	-	10.500,00	12.865,00	174.153,84			**197.626,36**
05.3.01 Ergebnis	-	107,52	-	-	36.000,00				**36.107,52**
06.1.01 Ergebnis	-	53,70	-	7.792,57	1.068,89				**8.915,16**
06.1.02 Ergebnis	-	30,12	-	4.887,33	788,00				**5.705,45**
06.1.03 Ergebnis	-	6,90	-	1.264,00	173,38				**1.444,28**
06.2.01 Ergebnis	-	34,97	-	4.013,79	14.244,94				**18.293,70**
06.4.01 Ergebnis	-	14,17	-	-	0,00		268.504,56	503.167,17	**771.685,90**
06.4.02 Ergebnis	-	4,57	-	-	0,00			1.075,00	**1.079,57**
06.4.03 Ergebnis	-	15,76	-	-	37.899,50				**37.915,26**
06.4.04 Ergebnis	-	2,24	-	-	10.204,20				**10.206,44**
06.4.05 Ergebnis	-	10,44	-	-	62.444,95				**62.455,39**
SUMME	**97.000,00**	**30.694,59**	**30.231,72**	**2.262.916,87**	**788.691,93**	**176.278,84**	**268.504,56**	**504.242,17**	**4.158.560,68**

Kosten FB7 & SB14

Kosten	9100060	9100650	9100100	9109100	9109150	9100050	9100150	9100200	9100250	9100300	9100350	9100400	9100850	
Produkt	Kosten aus Abwasser	Kosten aus Oberflächenentwässerung	Kosten aus Badehausnutzung	Kosten aus Abfallgebühren	Kosten Gebäudemieten	Kosten Betriebshof allgemein	Kosten Betriebshof Winterdienst	Kosten Betriebshof Straßenbegleitgrün	Kosten Betriebshof Brücken	Kosten Betriebshof Tiefbau sonstige	Kosten Betriebshof Brunnen	Kosten Betriebshof WC-Anlage	Kosten Betriebshof Straßen/Wege/Plätze	
07.1.01 Ergebnis	30.000,00	323.000,00	-	-	-	28.909,36	91.948,25	589.541,10	12.633,60	42.164,50	13.217,00	11.616,00	573.341,35	**1.716.371,16**
07.2.01 Ergebnis	-	-	-	1.972,32	-	20.000,00								**21.972,32**
07.2.02 Ergebnis	-	-	-	-	-	5.000,00								**5.000,00**
07.3.01 Ergebnis	-	-	-	-	-	132.500,00								**132.500,00**
07.4.01 Ergebnis	-	-	-	11,00	-	-								**11,00**
07.4.02 Ergebnis	-	-	-	60,98	-	-								**60,98**
07.4.03 Ergebnis	-	-	-	25,16	-	-								**25,16**
07.4.04 Ergebnis	-	-	-	10,38	-	-								**10,38**
07.5.01 Ergebnis	-	-	-	33.953,45	-	53.400,00								**87.353,45**
14.1.02 Ergebnis	-	-	3.000,00	147,53	12.582,32	1.184,79								**16.914,64**
SUMME	**30.000,00**	**323.000,00**	**3.000,00**	**36.180,82**	**12.582,32**	**240.994,15**	**91.948,25**	**589.541,10**	**12.633,60**	**42.164,50**	**13.217,00**	**11.616,00**	**573.341,35**	**1.980.219,09**

STELLENPLAN

Vorbericht
zum Stellenplan 2026

Der Stellenplan 2026 vollzieht erhebliche organisatorische Veränderungen nach. Durch die Auflösung von Stabsstellen im Jahr 2025 und die deutliche Straffung der Verwaltungsstruktur sollen mittelfristig Leitungsstellen eingespart werden. Damit verbunden sind mehrere Verschiebungen innerhalb des Stellenplans.

Von besonderer Bedeutung ist die Zusammenführung der bisher im Haushalt getrennt ausgewiesenen Stellen in Stellenpläne/-übersichten von Verwaltung und unselbständigen Eigenbetrieb infolge der Eingliederung des Eigenbetriebs zum 31.12.2025.

Die Veränderungen werden in diesem Vorbericht insgesamt erläutert, wobei wegen der Vielzahl der damit verbunden Änderungen eine kurze Erläuterung gewählt wird. Im Erläuterungsteil werden Vermerke, die in den Übersichten mit einer Nummer hinterlegt sind, ausgeführt.

Wesentliche Änderungen gemäß § 5 Abs. 2 GemHVO werden nunmehr nicht im Haushaltsplan sondern ausführlicher im Vorbericht zum Stellenplan dargestellt.

Gliederung des Stellenplans 2026

FB 1	**Zentrale Dienste**
FB 2	**Finanzen**
FB 3	**Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung** *[die Bezeichnung des bisherigen Fachbereichs „Öffentliche Ordnung“ wurde geändert]*
FB 4	**Soziales**
FB 5	**Kultur und Sport** *[die Bezeichnung des bisherigen Fachbereichs „Kultur, Heimat und Europa“ wurde geändert]*
FB 6	**Stadtentwicklung** *[die Bezeichnung des bisherigen Fachbereichs „Bauverwaltung“ wurde geändert]*
FB 7	**Hoch- und Tiefbau, Entsorgung**
Bereich 8	Kommunale Betriebe Rödermark (KBR) *[Bisher zur Ausweisung von Stellen nach § 5 Abs. 1 S. 2 GemHVO. Der Gliederungspunkt entfällt mit dem nächsten Stellenplan.]*
SB 8	Stabsstelle Brandschutz *[Die Stabsstelle wurde zum 01.07.2025 als Fachdienst in den Fachbereich 3 eingegliedert. Der Gliederungspunkt entfällt mit dem nächsten Stellenplan.]*
SB 9	Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe *[Die Stabsstelle wurde zum 01.07.2025 aufgelöst. Der Gliederungspunkt entfällt mit dem nächsten Stellenplan.]*
SB 10	[entfallen]
SB 11	[entfallen]
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung *[Die Stabsstelle wurde zum 01.07.2025 als Fachdienst in den Fachbereich 1 eingegliedert. Der Gliederungspunkt entfällt mit dem nächsten Stellenplan.]*
SB	Stabsstelle Klimaschutz *[vorgesehene Einrichtung entfällt zugunsten der Aufgabenwahrnehmung durch FB 6]*

Änderungen im Überblick

Die Integration des Eigenbetriebs „Kommunale Betriebe Rödermark“ in die Stadtverwaltung zum 31.12.2025 führt dazu, dass die bisherigen Stellen aus der Stellenübersicht Teil E des Haushalts 2024/2025 nun im Stellenplan mit ausgewiesen werden.

Die Stellenübersicht des Eigenbetriebs wies für 2025 insgesamt 98,5 Stellen aus. Es ergaben sich bereits beim Eigenbetrieb Veränderungen durch Stellenbewertungen, die nun ausgewiesen werden.

Im Übrigen ergibt sich die Integration aus den Stellenübersichten.

Hervorzuheben ist, dass mit der Eingliederung bereits im Vergleich zum früheren Eigenbetrieb 1,50 Stellen gestrichen und damit eingespart werden konnte.

Weitere Einsparungen aber ggfs. auch Veränderungen ergeben sich erst im weiteren Verlauf der Integration in Fällen von Nachbesetzungen.

Das Ziel, eine gesonderten Stabsstelle Klimaschutz in der Verwaltungsorganisation auszuweisen, wurde im Rahmen der Integration des Eigenbetriebs zugunsten der Aufgabenwahrnehmung durch den neu benannten Fachbereich Stadtentwicklung ersetzt. Entsprechend wurden der bisherige Fachbereich Bauverwaltung bzw. nun Stadtentwicklung von Aufgaben des Hoch- und Tiefbaus entlastet. Diese Aufgaben sollen im neuen Fachbereich 7 zusammen mit den Aufgaben und dem Personal aus dem bisherigen Eigenbetrieb gebündelt werden.

Insbesondere wegen der sich verschlechternden Finanzsituation wurde der bereits 2023 begonnene Weg Reorganisation und damit der Verschlankung der inneren Verwaltung fortgesetzt. Dieses Versprechen wurde eingelöst, indem weitere Stabsstellen abgebaut wurden. Dies erfolgte entweder durch Eingliederung in die bestehende Verwaltungsstruktur oder durch Auflösung, dabei wurden teilweise freiwillige Leistungen aufgegeben.

Tarifabschluss

Hinsichtlich der Entwicklung der Personalaufwendungen wird ausdrücklich auf den Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen. **Der Personalplanung liegt eine Schätzung der Personalkosten durch den Fachbereich 2 Finanzen aus dem März 2025 zugrunde.**

Am 6. April 2025 erfolgte ein Tarifabschluss mit Erhöungen der Entgelte am 01.04.2025 um 3% und 01.05.2026 um 2,8%. Die Höhe der Jahressonderzahlung wurde auf 85% in allen Entgeltgruppen ab 2026 vereinbart. Welche haushaltsrechtlichen Auswirkungen die getroffenen Vereinbarung, Teile der Jahressonderzahlung in bis zu 3 freie Tage umzuwandeln hat, bleibt abzuwarten. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 27 Monaten und ist somit für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.03.2027 gültig.

Organisationsvermerk

Insbesondere die umfangreichen Organisationsänderungen der zurückliegenden beiden Jahre haben gezeigt, dass es zur Gewährleistung eines flexiblen Personaleinsatzes in jeder Hinsicht sinnvoll ist, auch weiterhin ausdrücklich den folgenden Organisationsvermerk nach den Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) bzw. nach den Hinweisen zur GemHVO aufzunehmen:

Organisationsvermerk nach den Hinweisen zur Gemeindehaushaltsverordnung zu § 5 Ziff. 4:

> **Bei organisatorischen Änderungen dürfen Planstellen im erforderlichen Umfang umgesetzt werden (vgl. Nr. 1 der Hinweise zu § 1 GemHVO). Die Umsetzungen sind im Stellenplan der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung aufzunehmen.**

So soll ein flexibler Personaleinsatz ermöglicht werden. Während in Teilen der Verwaltung durch Änderungen ein Personalüberhang entstehen kann, kann in anderen Bereichen ein dringender Personalbedarf, z.B. durch Aufgabenzuweisung übergeordneter Stellen, entstehen. Solche Situationen sollen nicht durch eine Aufstockung des Stellenplans, sondern durch Organisationsänderungen innerhalb der Verwaltung gedeckt werden. Um solche Fälle auch

unterjährig abdecken zu können, erhält der Stellenplan einen entsprechenden Organisations- / Genehmigungsvermerk.

Neu eingerichtete Stellen werden erst nach Genehmigung des Haushaltes besetzt.

Zu den Übersichten

Teil A – Beamte

Die Anzahl der Beamtenstellen verringert sich gegenüber dem Stellenplan 2025 um 1,0 Planstellen im Jahr 2026.

Teil B – Beschäftigte

Die Anzahl der Planstellen der Beschäftigten erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2025 um 96,5 Planstellen im Jahr 2026.
97,00 Stellen sind aus dem bisherigen Teil E für den ehemaligen Eigenbetrieb in den Teil B übernommen und werden nun hier geführt.

Teil C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Die Anzahl der Planstellen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2025 um 0,50 Planstellen im Jahr 2026.

Teil E – Stellen Eigenbetrieb Haushalt 2024/2025 - entfallen

Der Teil E des Stellenplans war bis zum 31.12.2025 im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ausgewiesen. Die Anzahl der Planstellen der Beschäftigten beträgt zum 31.12.2025 **98,5 Stellen**. Die Zahl dieser Planstellen verringert sich um 1,50 Planstellen mit der Eingliederung in den Teil B. Die anderen Stellen werden nun dort weitergeführt.

Teil D – Zusammenstellung

Die Planstellen der einzelnen Teilabschnitte stellen sich wie folgt dar

A – Beamte

2026	von 23,00 Planstellen	- 1,00 Planstellen	auf 22,00 Planstellen

B – Beschäftigte

2026	von 139,00 Planstellen	+ 96,50 Planstellen	auf 235,50 Planstellen

C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

2026	von 220,50 Planstellen	+ 0,50 Planstellen	auf 221,00 Planstellen

A, B und C – D Gesamt

2026	von 382,50 Planstellen	+ 96,00 Planstellen	auf 478,50 Planstellen

Vermerke und Erläuterungen

Verschiebungen und Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2025

A - Beamte

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste

Hinsichtlich der Beamten und Beamtinnen erfolgte eine Verschiebung von Stellen in den Bereich Ordnung und Sicherheit mit hoheitlichen Aufgabenstellungen (Eingriffsverwaltung). Bei der Betrachtung der Zahl der Beamtenstellen im FB 1 ist zu beachten, dass hier insbes. Beamte während der Ausbildung zentral geführt werden. Nach der Ausbildung erfolgt eine Verschiebung der Planstellen in den Fachbereich der Verwendung.
Die Veränderungen im Fachbereich 1 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Wechsel -1,00 Stelle A9 von FB 1 zu FB 3, siehe FB3.
- Wechsel -1,00 Stelle A9 von FB 1 zu FB 3, siehe FB3.
- Verschiebung +1,00 Stelle A9 von FB6 zu FB1.

Veränderung der Zahl der Beamtenstellen im Fachbereich - 1,00

Fachbereich 2 – Finanzen

In der Vergangenheit erfolgten zum Zwecke der Personalbedarfsdeckung Verschiebungen. Im Rahmen von Nachbesetzungen erfolgt nun eine organisatorische Neuzuordnung von Beamtenstellen zwischen den Fachbereichen 2 und 3.

- Wechsel -2,00 Stelle A11 von FB 2 zu FB 3.
- Wechsel +1,00 Stelle A12 von FB 3 zu FB 2.

Veränderung der Zahl der Beamtenstellen im Fachbereich - 1,00

Fachbereich 3 – Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im FB 3 besteht erheblicher Personalbedarf im Bereich Ordnungs- / Eingriffsverwaltung. Entsprechend sollen aus anderen Bereichen organisatorisch Beamtenstellen hier zugeordnet werden. Es erfolgten bereits Umsetzungen auf Grundlage des Organisationsvermerks im StPl 2025.

- Wechsel -1,00 Stelle A12 von FB 3 zu FB 2
- Wechsel +2,00 Stelle A9 von FB 1 zu FB 3.
- Wechsel +1,00 Stelle A11 von FB 2 zu FB 3.
- Wechsel +1,00 Stelle A11 von FB 2 zu FB 3,
  Vermerk*001
  1,00 Stelle A11 reduziert auf A10.

Veränderung der Zahl der Beamtenstellen im Fachbereich + 3,00

Fachbereich 4 – Soziales

Keine Änderungen.

Fachbereich 5 – Kultur und Sport

Im Fachbereich 5 soll die zum 01.06.2026 frei werdende Stelle A14 in eine Stelle EG 12 umgewandelt werden. Eine entsprechende Stellenbewertung liegt vor.

- Umwandlung -1,0 Stelle A 14 in EG 12

Veränderung der Zahl der Beamtenstellen im Fachbereich - 1,00

Fachbereich 6 - Stadtentwicklung

- Verschiebung -1,0 Stelle A9 von FB 6 zu FB 1.

Veränderung der Zahl der Beamtenstellen im Fachbereich - 1,00

Die Gesamtzahl der Beamtenstellen verringert sich um - 1,00.

B - Beschäftigte

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste

Nachfolgende Änderungen resultieren aus der Eingliederung der bisherigen Stabsstelle Wirtschaftsförderung als Fachdienst 1.6. Ferner wurden Beamtenstellen des FB 1 dem FB 3 zugeordnet. Hier erfolgt im Gegenzug ein Wechsel einer Tarifbeschäftigtenstelle in den FB 1.

- Wechsel +1,0 Stelle EG 13 von SB 12 StSt Wirtschaftsförderung.
- Wechsel +1,0 Stelle EG 11 von SB 12 StSt Wirtschaftsförderung.
- Wechsel +1,0 Stelle EG 6 von SB 12 StSt Wirtschaftsförderung.
- Wechsel +1,0 Stelle EG 9a von FB 3 – Wechsel Tarifbesch.-St./Beamtenst.
- +1,0 Stellen EG11 von SB 9 StSt Vielfalt und Teilhabe überstellt.
  k.w.-Vermerk *002:
  künftig wegfallend. Leerstelle; Begründung: § 40a Abs. 4 HGO.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich + 5,00

Fachbereich 2 – Finanzen

Änderungen beruhen auf der Zusammenlegung von zwei Fachdiensten im FB 2 und auf der Integration des KBR.

- Anhebung Stelle EG 6 nach EG 8 infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA).

k.w.-Vermerk *009:
künftig wegfallend zwei Stellen EG 8.
Mit Freiwerden der Stellen fallen die Stellen weg.

Eingliederung Eigenbetrieb Geschäftsfeld 8.6 Badehaus:
- +1,0 EG 9b von KBR GF 8.1 Finanzen/Administration - Integration Eigenbetr.
- +1,0 Stelle/n EG 8 von GF 8.6 – Integration KBR.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich + 2,00

Fachbereich 3 – Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nachfolgende Änderungen beruhen auf der Eingliederung der Stabsstelle Brandschutz. Es wurde der Fachdienst 3.5 eingerichtet, aber keine zusätzlichen bzw. neuen Stellen geschaffen. Weitere Änderungen resultieren aus den bereits o.g. Wechseln von Beamtenstellen zum FB 3, wobei umgekehrt bestehende Tarifbeschäftigtenstellen an andere Fachbereiche abgegeben werden.

- Wechsel -1,0 Stelle EG 9a zum FB 1; ehem. Stelle aus FB 1 wieder überstellt.
- Wechsel -0,5 Stelle EG 8 zu FB 4, organisatorisch überstellt.
- Wechsel +1,0 Stelle EG 9b von SB 8 Brandschutz zu FD 3.5 Brand-/KatSch. Anhebung Stelle EG 9b nach EG 9c infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA).
- Wechsel +1,0 Stelle EG 9a von SB 8 Brandschutz zu FD 3.5 Brand-/KatSch.
- Wechsel +3,0 Stellen EG 8 von SB 8 Brandschutz zu FD 3.5 Brand-/KatSch.
- Korrektur 0,5 Stelle/n bestehende Stelle EG 8 nach EG 9b.

Eingliederung Eigenbetrieb:
- +1,00 Stelle/n EG 8 von GF 8.1 Finanzen/Administration - Integration KBR.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich + 4,50

Fachbereich 4 – Soziales

Die Änderungen im Fachbereich 4 beruhen im Wesentlichen auf der Auflösung der Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe (Sonderbudget 9), deren Aufgaben teilweise hier übernommen wurden. Im Übrigen wurden Stellenzuordnungen zwischen den Fachbereichen 3 und 4 bereinigt.

- **-0,50 Stelle/n EG 5 – die Stelle ist gestrichen und entfällt.**
  Erläuterung: Die im StPlan 2025 mit *Vermerk*001* versehene, neu ausgewiesene Stelle für eine Hauswirtschaftskraft (JuZ) wird gestrichen. Der frühere *Vermerk*001* aus dem StPlan 2025 hat sich damit erledigt.

- Wechsel -1,00 Stelle/n EG 10 bzw. EG 8 von FB 4 zu FB 5, organisatorisch überstellt.
  Die Stelle EG 10 wird auf EG 8 reduziert und zukünftig im FB 5 geführt. § 16a TVAöD-AT.
- Wechsel +1,0 Stelle/n EG10 von SB 9 StSt Vielfalt ud. Teilhabe, Integrationsb.
- Wechsel +0,5 Stelle/n EG 8 von FB 3, organisatorisch überstellt, vgl. dort.
- Wechsel +0,5 Stelle/n EG 8 von FB 5, organisatorisch überstellt, vgl. dort.
- Anhebung Stelle EG 6 nach EG 8 infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA).
- Wechsel +1,0 Stelle/n EG 6 von FB 5, organisatorisch überstellt.
  k.w.-Vermerk *010:
  künftig wegfallend.
  Mit Freiwerden der Stelle fällt die Stelle weg.
- [Stellenstreichung] -1,50 Stelle/n EG 6 – die Stelle/n sind gestrichen und entfallen.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich +/- 0,00

Fachbereich 5 – Kultur und Sport

Die Änderungen beruhen im Wesentlichen aus der Integration bestehender Stellen des bisherigen Eigenbetriebs, da insbesondere das Badehaus dem Fachbereich zugeordnet wird. Im Übrigen wurde dringender Personalbedarf durch Verschiebung bestehender Stellen gedeckt, z.B. infolge der Auflösung der Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe.

- Umwandlung +1,0 Stelle/n A 14 in EG 12.
- Reduzierung – 0,5 EG 10 reduziert auf EG 8.
- Wechsel +1,00 Stelle/n EG 8; St. reduziert ud. überstellt von FB 4 nach FB 5.
- Wechsel -0,50 Stelle/n EG 8 zu FB 4, organisatorisch überstellt.
- Wechsel +1,00 Stelle/n EG 9a von SB 9 StSt Vielfalt du. Teilhabe; organisatorisch überstellt in FD 5.2.
- Wechsel -1,00 Stelle/n EG 6 zu FB 4, organisatorisch überstellt.
- [Stellenstreichung] -0,50 Stelle/n EG 2 – die Stelle ist gestrichen und entfällt.

Eingliederung Eigenbetrieb Geschäftsfeld 8.6 Badehaus:

- +1,00 Stelle/n EG 11 von GF 8.6 - Integration KBR.
  Diese Stelle wird im Zuge der Eingliederung reduziert auf EG 9a.
- +1,00 Stelle/n EG 8 von GF 8.6 – Integration KBR.
- + 1,00 Stelle/n EG 7 von GF 8.6 – Integration KBR.
  Vermerk*008:
  Anhebung der Stelle von EG 7 nach EG 9a gem. §§ 12, 13 TVöD-VKA.
- +1,00 Stelle/n EG 6 von GF 8.6 – Integration KBR.
- +1,00 Stelle/n EG 5 von GF 8.6 – Integration KBR.
- +3,00 Stelle/n EG 4 von GF 8.6 – Integration KBR.
- +2,00 Stelle/n EG 3 von GF 8.6 – Integration KBR.
- +2,50 Stelle/n EG 2 von GF 8.6 – Integration KBR.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich +13,50

Fachbereich 6 – Stadtentwicklung

Beim FB erfolgt neben der Umbenennung insbesondere die Umgliederung des FD Tiefbau in den neu gebildeten FB 7. Im Rahmen der Eingliederung des Eigenbetriebs sollen Synergien insbesondere im Bereich Kanal und Tiefbau genutzt werden, da diese Bereiche bereits in der Vergangenheit zusammenwirken mussten. Es wird damit eine Stelle gestrichen.

- Anhebung Stelle EG 10 nach EG 12 infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA)
- [Stellenstreichung/Wechsel] -1,00 Stelle/n EG 10 – die Stelle ist gestrichen und entfällt.
- Wechsel -1,00 Stelle/n EG 12 von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.
- Wechsel -1,00 Stelle/n EG 10 von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.
- Anhebung Stelle EG 9b nach EG 9c infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA)
- Wechsel -1,00 Stelle/n EG 9a von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich - 4,00

Fachbereich 7 – Hoch- und Tiefbau, Entsorgung

- [Neue Stelle/n] +2,00 Stellen EG 5, Gärtner/in FD Bau- ud. Betriebshof.
- Wechsel +1,00 Stelle/n EG 12 von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.
- Wechsel +1,00 Stelle/n EG 10 von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.
- Wechsel +1,00 Stelle/n EG 9a von FB 6 zu FB 7.2 Tiefbau.

Eingliederung Eigenbetrieb:

- + 1,00 Stelle/n EG 15 von GF 8.1 – Integration KBR.
  Vermerk*003:
  Anhebung der Stelle von EG 14 nach EG 15 gem. §§ 12, 13 TVöD-VKA. Eine Überprüfung der Stellenbewertung nach erfolgter Eingliederung ist vorzusehen.
- +2,00 Stelle/n EG 13 von GF 8.1 ud. 8.3 – Integration KBR.
- +2,00 Stelle/n EG 12 – Integration KBR.
- +6,00 Stelle/n EG 11 – Integration KBR.
- +2,00 Stelle/n EG 10 – Integration KBR.

- +1,00 Stelle/n EG 10 - Integration KBR.
  k.w.-Vermerk *004:
  künftig wegfallend.
  Mit Freiwerden der Stelle aus dem ehem. GF 8.3 fällt die Stelle weg.
- +1,00 Stelle/n EG 9b – reduzierte Stelle - Integration KBR.
  Mit Eingliederung wird (besetzte) 1,00 Stelle EG 11 reduziert auf EG 9b.
- +2,00 Stelle/n EG 9b – GF 8.3 ud. 8.4, Integration KBR.
- +4,00 Stelle/n EG 9a – GF 8.3 ud. 8.5, Integration KBR.
- +7,00 Stelle/n EG 8 – aus div. GF - Integration KBR.
- +1,00 Stelle/n EG 7 – GF 8.3, Integration KBR.
- +5,00 Stelle/n EG 7 – Integration KBR.
  Vermerk*005:
  Anhebung der Stellen von EG 6 nach EG 7 gem. §§ 12, 13 TVöD-VKA wegen Bewertung nach Tarifvertr. HTB vor der Eingliederung. Es erfolgt Eingliederung mit neuen EG.
- +32,00 Stelle/n EG 6 – div. GF, Integration KBR.
- +6,00 Stelle/n EG 5 – Integration KBR.
- +1,00 Stelle/n EG 5 – EG reduziert – Integration KBR.
  Bestehende Stelle EG 6 wird mit der Eingliederung auf EG 5 reduziert.
- +1,00 Stelle/n EG 4 – Integration KBR.
- +1,00 Stelle/n EG 4 – EG reduziert – Integration KBR.
  Bestehende Stelle EG 6 wird mit der Eingliederung auf EG 4 reduziert.
- +5,50 Stelle/n EG 2 – Integration KBR.
- +1,0 Stelle/n EG 2 – Integration KBR.
  k.w.-Vermerk *006:
  künftig wegfallend.
  Mit Freiwerden der Stelle aus dem ehem. GF 8.5 fällt die Stelle weg.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich + 86,50

SB 8 – Stabsstelle Brandschutz

Die Stabsstelle wurde als Fachdienst 3.5 in den Fachbereich 3 eingegliedert, s.o.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten der Stabsstelle - 5,00

SB 9 – Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe

Die Stabsstelle wurde aufgelöst. Beschäftigte und Aufgaben wurden in andere Bereiche integriert.

- Wechsel -1,0 Stelle EG 11 zu FB 1.
  [Leitungsstelle kann infolge der Auflösung künftig wegfallen, vgl. oben FB 1.]
- Wechsel -1,0 Stelle/n EG 10 zu FB 4, s.o.
- Wechsel -1,0 Stelle/n EG 9a zu FB 5, s.o.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten der Stabsstelle -3,00

SB 12 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Die Stabsstelle wurde als Fachdienst 1.6 in den Fachbereich 1 eingegliedert, s.o.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten der Stabsstelle - 3,00

Die Gesamtzahl der Tarifbeschäftigten erhöht sich im Vergleich zum vorherigen Stellenplan um 96,50 Stellen.

C - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Fachbereich 4 – Soziales

- **k.u.-Vermerk *007**
  Eine Stelle der EG S16 erhält einen kw-Vermerk und wird bei Freiwerden bzw. bei einer Nachbesetzung umgewandelt in eine EG S15. Es handelt sich um den Vermerk *002 aus dem Stellenplänen 2024/2025.

- [Neue Stelle] +0,50 Stelle/n EG S11b -Fachdienst Jugend.
- Anhebung Stelle EG S11b nach EG 12 infolge Stellenbewertung (§§ 12, 13 TVöD-VKA)

Erläuterung:
Der k.w.-/k.u.-Vermerk *003 (Organisatorischer Umbau Schulkindbetreuung a.d.L.) aus den Stellenplänen 2024/2025 wurde umgesetzt und hat sich erledigt.

Veränderung der Zahl der Beschäftigten im Fachbereich im Bereich SuE insgesamt + 0,50

Die Gesamtzahl der Tarifbeschäftigten im Sozial- und Erziehungsbereich erhöht sich im Vergleich zum vorherigen Stellenplan um 0,50 Planstellen.

Stellenplan 2026
Teil A – Beamte

Stellenplan 2026 Teil A: Beamte

Organisations-einheit	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Zahl der Stellen gesamt 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
					höherer Dienst A			gehobener Dienst A					mittlerer Dienst A				einf. Dienst				
		B 4	**B 3**	**B 2**	**15**	**14**	**13**	**13**	**12**	**11**	**10**	**9**	**9**	**8**	**7**	**6**	**A5-1**				
FB 1	Zentrale Dienste	1,00		1,00	1,00	2,00	1,00			2,00	1,00	1,00						10,00	11,00	11,00	
FB 2	Finanzen				1,00				2,00	1,00	1,00							5,00	6,00	6,00	
FB 3	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung							1,00		1,00	1,00	2,00						5,00	2,00	1,00	**Vermerk*001**
FB 4	Soziales																	0,00	0,00	0,00	
FB 5	Kultur und Sport											1,00						1,00	2,00	2,00	
FB 6	Stadtentwicklung								1,00									1,00	2,00	1,00	
FB 7	Hoch- und Tiefbau, Entsorgung																	0,00	0,00	0,00	
Stellenplan 2026		1,00		1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	4,00						22,00			
Stellenplan 2025		1,00		1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	3,00	5,00	2,00	4,00							23,00		
Zahl d. a. 30.6.25 besetzten Stellen		1,00		1,00	2,00	3,00	1,00	1,00	2,00	5,00	2,00	3,00								21,00	

Stellenplan 2026
Teil B – Beschäftigte

Stellenplan 2026 Teil B: Beschäftigte

Organisations-einheit	Bezeichnung	Beschäftigte																		Zahl der Stellen gesamt 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	freie Vereinbarungen				
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1					
FB 1	Zentrale Dienste			1,00	2,00	3,00	2,00		4,00	10,50	5,00	0,50	3,00	0,50						31,50	26,50	23,50	**Vermerk*002**
FB 2	Finanzen					2,00	2,00		3,00		7,00									14,00	12,00	11,50	**Vermerk*009**
FB 3	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung					1,00	1,00	1,00	0,50	9,00	16,00	0,50	3,50							32,50	28,00	23,00	
FB 4	Soziales		1,00		2,00	1,00	1,00		1,00	1,00	5,00		5,50	16,50						34,00	34,00	31,00	**Vermerk*010**
FB 5	Kultur und Sport				1,00		3,00			4,00	5,00		2,00	2,00	3,00	2,00	2,50			24,50	11,00	9,50	**Vermerk*008**
FB 6	Stadtentwicklung	1,00			2,00	2,00	4,00	1,00		2,50										12,50	16,50	14,00	
FB 7	Hoch- und Tiefbau, Entsorgung	1,00		2,00	3,00	6,00	4,00		3,00	5,00	7,00	6,00	32,00	9,00	2,00		6,50			86,50	0,00	0,00	**Vermerke*003, *004, *005, *006**
SB 8	Stabsstelle Brandschutz																			0,00	5,00	5,00	
SB 9	Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe																			0,00	3,00	2,00	
SB 12	Stabsstelle Wirtschaftsförderung																			0,00	3,00	3,00	
SB	Stabsstelle Klimaschutz																			0,00	0,00	0,00	
Stellenplan 2026		2,00	1,00	3,00	10,00	15,00	17,00	2,00	11,50	32,00	45,00	7,00	46,00	28,00	5,00	2,00	9,00			235,50			
Stellenplan 2025		1,00	1,00	1,00	6,00	9,00	17,50	0,00	9,00	26,00	32,00	1,00	16,50	18,50	0,00	0,00	0,50				139,00		
Zahl d. a. 30.6.2025 besetzten Stellen		1,00	0,00	1,00	6,00	8,00	14,00	0,00	7,50	25,00	29,00	1,00	11,50	18,50	0,00	0,00	0,00					122,50	

Stellenplan 2026
Teil C – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stellenplan 2026 Teil C: Beschäftigte -Sozial- und Erziehungsdienst-

Organisations-einheit	Bezeichnung	Beschäftigte: Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																Zahl der Stellen gesamt 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tats. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 4	S 3	S 2				
FB 1	Zentrale Dienste																	0,00	0,00	0,00	
FB 2	Finanzen																	0,00	0,00	0,00	
FB 3	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung																	0,00	0,00	0,00	
FB 4	Soziales	1,50	1,00	8,00	9,50		3,00	11,00	6,50		1,00	139,50			40,00			221,00	220,50	176,00	**Vermerk*007**
FB 5	Kultur und Sport																	0,00	0,00	0,00	
FB 6	Stadtentwicklung																	0,00	0,00	0,00	
FB 7	Hoch- und Tiefbau, Entsorgung																	0,00	0,00	0,00	
Stellenplan 2026		1,50	1,00	8,00	9,50		3,00	11,00	6,50		1,00	139,50			40,00			221,00			
Stellenplan 2025		1,50	1,00	8,00	9,50		3,00	10,00	7,00		1,00	139,50			40,00				220,50		
Zahl d. a. 30.6.2025 besetzten Stellen		1,50	1,00	7,50	9,50		3,00	9,00	7,00		1,00	114,00			22,50					176,00	

Stellenplan 2026
Teil D – Zusammenstellung

Stellenplan 2026 Teil D: Zusammenstellung

Organisations-einheit	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026				Zahl der Stellen 2025				Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen				Vermerke, Erläuterungen
		Beamten-stellen	Beschäftigte-stellen		Zusam-men	Beamten-stellen	Beschäftigte-stellen		Zusam-men	Beamten-stellen	Beschäftigte-stellen		Zusam-men	
FB 1	Zentrale Dienste	10	31,5		41,5	11	26,5		37,5	11	23,5		34,5	
FB 2	Finanzen	5	14		19	6	12		18	6	11,5		17,5	
FB 3	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	5	32,5		37,5	2	28		30	1	23		24	
FB 4	Soziales	0	255		255	0	254,5		254,5	0	207		207	
FB 5	Kultur und Sport	1	24,5		25,5	2	11		13	2	9,5		11,5	
FB 6	Stadtentwicklung	1	12,5		13,5	2	16,5		18,5	1	14		15	
FB 7	Hoch- und Tiefbau, Entsorgung	0	86,5		86,5	0	0		0	0	0		0	
SB 8	Stst Brandschutz	0	0		0	0	5		5	0	5		5	
SB 9	Stst Vielfalt und Teilhabe	0	0		0	0	3		3	0	2		2	
SB 12	Stst Wirtschaftsförderung	0	0		0	0	3		3	0	3		3	
	StSt Klimaschutz	0	0		0	0	0		0	0	0		0	
	Insgesamt:	**22**	**456,5**		**478,5**	**23**	**359,5**		**382,5**	**21**	**298,5**		**319,5**	

Nachrichtlich zum Stellenplan 2026

Ausbildungsstellen

Jahr	2026	2025	2024
Stellen für Verwaltungsfachangestellte	3,00	2,00	2,00
Stellen für Fachkraft für Veranstaltungstechnik	1,00	1,00	1,00
Stellen für Fachinformatiker/in	1,00	1,00	1,00
Stellen für Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1,00	0,00	0,00
Stellen für Umwelttechnologe/in für Abwasserbew.	2,00	0,00	0,00
Stellen für Immobilienkaufmann/frau	1,00	0,00	0,00
Insgesamt	9,00	4,00	4,00

Es wird auf § 16a des Tarifvertrags für Auszubildende im Öffentlichen Dienst hingewiesen.

Praktikantenstellen

Jahr	2026	2025	2024
Stellen für Jahrespraktikum (JP) in den Kitas	10,00	10,00	10,00
Stellen für Sozialassistenten/innen in den Kitas	5,00	5,00	5,00
Stellen für Jahrespraktikanten	1,00	1,00	1,00
Stellen für duale Ausbildung Erzieher/innen	25,00	25,00	25,00
Insgesamt	41,00	41,00	41,00

Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst

Jahr	2026	2025	2024
Stellen für FSJ / BFD – Kinderbetreuung / Soziales	3,00	3,00	3,00
Insgesamt	3,00	3,00	3,00

Geringfügig Beschäftigte

Jahr	Wochenarbeitszeit	
FB 1	10,54	
FB 2	0,00	
FB 3	0,00	
FB 4	98,00	
FB 5	77,00	
FB 6	0,00	
FB 7	51,00	
Insgesamt	6,07	Stellen

HAUSHALTSVERMERKE

I. Deckungsfähigkeit:

1) Deckungsfähigkeit gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO:

Für den Ergebnishaushalt gilt die Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO.

Keine Deckungsfähigkeit besteht zwischen den Gebäudekosten und den übrigen Sachkosten der Fachbereichsbudgets.

2) Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 2 – 4 GemHVO (Zweckbindung):

Erträge aus der Auszahlung aus städtischen Gesellschaften und Betrieben für gemeinnützige Zwecke (Jugend und Erziehung), sind zweckgebunden zu verwenden für die Förderung der Jugend- und Altenhilfe oder für die Förderung der Erziehung.

Zahlungswirksame Mehrerträge in den Fachbereichs-/Sonderbudgets können zur Abdeckung von Mehraufwendungen verwendet werden, zahlungswirksame Mindererträge vermindern die bereitgestellten Ansätze für Aufwendungen.

Mehreinzahlungen aus zweckgebundenen Zuwendungen und Spenden für Investitionen dürfen gem. § 19 Abs. 4 GemHVO für investive Mehrauszahlungen verwendet werden; sie gelten nicht als überplanmäßige Auszahlungen i. S. d. § 100 HGO.

Mehreinzahlungen eines Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets dienen bei folgenden Positionen zur Abdeckung von Mehrauszahlungen:

Umlegung von Grundstücken, Bodenordnung	**- Erlöse aus Wertausgleich Grundstücke/ Bodenordnungsmaßnahmen** **- Aufwendungen aus Wertausgleich Grundstücke/Bodenordnungsmaßnahmen**
Bebaute und unbebaute Grundstücke	**- Erwerb von Grundstücken** **- Verkauf von Grundstücken**
Stellplätze	**- Stellplatzablösen** **- Herstellung von Parkplätzen**

Nicht zulässig ist die gegenseitige und einseitige Deckungsfähigkeit zwischen dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt eines jeden Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets.

3) Nicht zum Deckungskreis eines Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets gehören folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Kosten und Erlöse:

Nr.	Name
511060	Benutzungsgebühren Gräber/Auflösung
525101	Selbsterstellte Anlagen
525901	Sonstige aktivierte Eigenleistungen
538001	Erträge aus der Inanspruchn. v. Rückstellungen
546*	Erträge aus der Auflösung v.Sopo...
563025	Erträge aus Beteiligungen/Wertsteigerungen
605101	"Bildung Rückstellung" Stromkosten
608914	Aufwand EDV Vorräte
613939	Bildung Rückstellung Stadtbus
613946	Aufwand für Holzvorräte
616512	Bildung Rückstellung Instandhaltung
617110	Bildung von Rückstellungen Fremdentsorgung
620090	Bildung Rückstellung Lohn und Gehalt
620120	Bildung Rückstellung Urlaub Angestellte
622290	Zuf.zur RSt. Url., Überst. ATZ (Nullstellung Kto)
630030	Bildung Rückstellung ATZ Beamte
630120	Bildung Rückstellung Urlaub Beamte
646000	Bildung Rückstellung Pensionen
646100	Bildung Rückstellung Beihilfen
646110	Zuführung zur RSt Beihilfen, ATZ
648000	Bildung Rückstellung ATZ Angestellte
655010	Bildung Rückstellung Jubiläen
66*	Abschreibungen
670025	Rückstellung Miete und NK städt. Gebäude
677110	Bildung Rückstellung Prozesskosten
677111	Bildung Rückstellung ISEK
677202	Bildung Rückstellung Jahresabschluss
696002	Abgang AB / Eigenleistungen
699320	Sonstige Bildung Rückstellung
717203	Bildung Rückstellung Umlage Regionalverkehr
717204	Bildung Rückstellung für Linie U
717809	Bildung Rückstellung energieeffizientes Bauen
735411	Kreisumlage (nicht zahlungswirksam)
776101	Zinsausgaben Anspardarlehen
779000	Bildung Rückstellung Zinsausgaben Land
791200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen
794104	Verluste aus Sonderabschreibungen
799020	sonst. außerordentliche Aufwendungen
799090	Bildung Rückstellung periodenfremder Aufwand
900*	Interne Leistungsverrechnung /Erlöse
910*	Interne Leistungsverrechnung/Kosten

II. Übertragbarkeit:

1) Übertragbarkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Fachbereichsbudgets sowie Sonderbudgets grundsätzlich übertragbar, außer

686010 - Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO)

Aufwendungen bleiben im Ergebnishaushalt des Fachbereichsbudgets bzw. Sonderbudgets längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

2) Übertragbarkeit von Investitionsauszahlungen § 21 Abs. 2 GemHVO

Investitionsauszahlungen bleiben im Investitionshaushalt des Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

III. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

1) Ergebnishaushalt

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im laufenden Fachbereichsbudget sowie Sonderbudget gelten ohne Verfahren nach § 100 HGO als bewilligt, sofern ihre Deckung innerhalb des Ergebnishaushaltes des Fachbereichsbudgets/Sonderbudgets gewährleistet ist.

Die vorgenannten Ausführungen sind anzuwenden auf die Fachbereichsbudgets und Sonderbudgets:

Fachbereiche:

1 Zentrale Dienste
2 Finanzen
3 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
4 Soziales
5 Kultur und Sport
6 Stadtentwicklung
7 Hoch- und Tiefbau, Entsorgung

Sonderbudget:

14 Allgemeine Finanzmittel

2) Finanzhaushalt

Die Regelungen für über- und außerplanmäßige Investitionen bleiben unverändert.

IV. Sperrvermerke

Die Freigabe des Zuschusses für den Musikschule Rödermark e. V. (Kto. 712803), sofern und soweit der Betrag von 69.000 Euro überschritten wird, wird mit einer

Haushaltssperre versehen. Der Beschluss zur Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt durch den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.